

Newsletter № 7

Abensberg, den 17.08.2020

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

glücklicherweise konnte zwischenzeitlich wieder etwas mehr Normalität in die Prozesse und Abläufe der Unternehmen, Einrichtungen und Institutionen auf Grund der Pandemie einkehren. Es bleibt zu hoffen, dass sich die Zahlen weiterhin positiv stabilisieren und wir von einer zweiten Welle verschont bleiben. Im Hinblick auf das Projekt wurden Arbeitsprozesse neu strukturiert, d.h. vorgezogen oder nach hinten verlegt.

Fragebogenversand

Der Fragebogen wurde zwischenzeitlich fertiggestellt und gedruckt, sodass im nächsten Schritt der Versand durch uns und unsere Kooperationspartner erfolgen kann. Auf Grund der anstehenden Urlaubszeit haben wir uns dazu entschlossen, die Unternehmen noch etwas zu schonen und die Fragebögen Anfang September zu versenden.

Wir bitten daher alle Unternehmen, die zur Befragungen einen Beitrag leisten können, mitzumachen! Die Fragebögen können wahlweise in Papierform oder online über ein Erhebungstool ausgefüllt werden. Genaueres wird im Anschreiben erklärt.



Um die Teilnahme attraktiver zu gestalten, haben wir uns noch etwas Besonderes einfallen lassen. Es werden 5 Stück Designhocker, die in liebevoller Handarbeit durch die Auszubildenden der Schreinerwerkstatt des B.B.W. St. Franziskus Abensberg angefertigt wurden, verlost. Das Bemerkenswerte an diesen Hockern ist, dass sie aus Massivholz gefertigt wurden und keinen rechten Winkel besitzen.

Um die Anonymität des Fragebogens zu wahren und trotzdem teilnehmen zu können, wurde hierfür eine separate Postkarte kreiert, welche die Unternehmen ausfüllen und uns zusenden können.

Datenschutz

Die, durch den Fragebogen gewonnenen Daten, werden nach den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen erfasst und absolut vertraulich behandelt. Die Befragung findet anonym statt, d.h. ein Rückschluss auf eine Person oder auf ein Unternehmen ist nicht möglich.

Für die Einhaltung des Datenschutzes während der Auswertung ist Frau Dr. phil. Katrin Reich, Wissenschaftliche Projektleitung, B.B.W. St. Franziskus Abensberg, verantwortlich.

Qualitative Befragung

Neben der quantitativen Befragung mittels des Fragebogensversandes führen wir eine qualitative Befragung durch. Dafür interviewen wir die direkten Vorgesetzten von Autisten in verschiedenen Unternehmen, um förderliche Faktoren der Beschäftigung wie auch Risikofaktoren eines Arbeitsplatzverlustes eruieren zu können. Dafür haben wir erste Kriterien für die Auswahl (Sample) festgelegt.

Das erste Sample der qualitativen Befragung umfasste pro Standort

- ein großes Unternehmen
- ein kleines Unternehmen
- ein Unternehmen in dem der autistische Mensch einen sehr guten Einstieg fand und eine Bereicherung ist sowie
- ein Unternehmen, in dem eine Festanstellung scheiterte.

Wir freuen uns sehr, dass bei den meisten bisher ausgewählten Unternehmen und Betrieben die Bereitschaft für eine qualitative Befragung vorhanden war. Manche Befragungen mussten jedoch auf Grund der Pandemie via Webex, Zoom, etc. durchgeführt werden. Inhaltlich betrachtet gab es hierbei jedoch keine Einbußen was die Qualität der Befragung betrifft. Die Unternehmen und Betriebe waren sehr offen und gesprächsbereit. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle!

Darüber hinaus sind im Laufe des Projekts noch weitere Befragungen geplant, da wir mit dieser Erhebungsform zusätzliche Bereiche spezifizieren und abdecken können. Die Erkenntnisse aus der

qualitativen Befragung werden den Erkenntnisgewinn erweitern und sich positiv auf die Entwicklung von praxistauglichen Materialien für die Einstellung und Beschäftigung von Autisten auswirken.

Projektbeiratssitzung

Die Projektbeiratssitzung fand, wie ursprünglich geplant am 29.06.2020 statt. Jedoch nicht als Präsenzveranstaltung, sondern in etwas verkürzter Form als Webkonferenz. Dabei wurden die Arbeitspakete mit den bisherigen erarbeiteten Inhalten sowie den geplanten Schritten vorgestellt. Vor allem in den Punkten Öffentlichkeitsarbeit und Materialrecherche wurden seitens des Beirats viele Ideen eingebracht und um Mitwirkung gebeten.

Gewinnspiel für unsere autistischen Auszubildenden

Die Materialrecherche ist ein wichtiger Projektbaustein, daher hatte das Projektteam die Idee, ihre autistischen Auszubildenden mit einzubinden. Die Auszubildenden wurden gebeten, uns mitzuteilen, welche Materialien sie besonders ansprechend finden mit der Begründung, warum das so ist.

Diese Arbeit sollte auch belohnt werden, deshalb wurde dies in Form eines Wettbewerbs gestaltet. Im B.B.W. St. Franziskus Abensberg fand am 16.07.2020 die erste Auslosung statt. Folgende Preise wurden hier ausgelobt:

- Ein 25,- Euro Gutschein für ein Buch für die beste Materialrecherche und Idee
- Ein 15,- Euro Gutschein für den Fair Markt für die meisten Materialien
- Zwei Überstunden auf Kosten des B.B.W. Abensberg - Verlosung aus allen die mitgemacht haben

Die Auszubildenden des B.B.W. St. Franziskus Abensberg haben sich sehr über diese Aktion und natürlich über Ihre Preise gefreut.

Öffentlichkeitsarbeit

Aktuell werden weitere Presseartikel vorbereitet, die in den nächsten Monaten stetig veröffentlicht werden. Hierzu sind wir im engen Austausch mit dem Team und den Pressestellen.

Ausblick - Fachtagung

Der erste Fachtag unseres Projekts findet am 11.02.2021 im Berufsbildungswerk Bugenhagen am Timmendorfer Strand mit dem Thema „Diversity-Management“ statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Weitere Informationen werden demnächst folgen.

Wir hoffen, dass Sie durch unseren Newsletter wieder einen kleinen Einblick über unseren Projektfortschritt erhalten konnten und danken Ihnen für Ihr Interesse. Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße



Walter Krug, Dipl.-Psych./MSW



Tanja Ederer